

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS 500,- bis 10.000,-

Ausschreibung für ein Werk bis maximal € 10.000,00 (netto):

Führung von 12 Oral History Interviews mit wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, ProfessorInnen, Beschäftigten und AbsolventInnen der Freien Universität Berlin

ID der Ausschreibung: DIS_ErlebteGeschichte_2018_1

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bietereignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil.)

Art der Vergabe:

freihändig

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

- schriftlich (postalisch)
- per Fax
- elektronisch (per Mail an: cedis@fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):

Insgesamt sollen 12 Interviews geführt werden.

Die anfallenden Arbeiten umfassen im Einzelnen nachfolgende Positionen:

- Vorrecherchen und Vorbereitung der Interviews
- Durchführung des Interviews
- Dokumentation des Interviewprozesses und des entstandenen Quellenmaterials

Position 1:

Vorrecherchen und Vorbereitung der Interviews

Beschreibung / die Position umfasst im Einzelnen folgende Arbeiten:

- Literatur und Zeitungsrecherche:
 - zum Historischen Kontext (Situation in Berlin allgemein, an der FU im Speziellen und im Tätigkeitsfeld der zu interviewende Person)
 - zum Interviewten/der Interviewten (Berichte, Zeugnisse, etc.)
- ggf. Aufnahme von Fotos
- ggf. Scannen von Dokumenten

Position 2:

Durchführung des Interviews

Beschreibung / die Position umfasst im Einzelnen folgende Arbeiten:

- - Kontaktaufnahme / Vorgespräche (Interviewanfrage, Ausführungen zum Ablauf des Interviews und zur Einverständniserklärung)
 - Führung eines lebensgeschichtlichen Interviews nach der von Alexander von Plato etablierten Methode; dies kann sich aufgrund des teilweise hohen Alters der Interviewpartner auch über mehrere Tage erstrecken
 - Nachfragen / Nachbetreuung: Klärung von ggf. offen gebliebenen Fragen und Übergabe einer Interviewkopie

Position 3:

Dokumentation des Interviewprozesses und des entstandenen Quellenmaterials

Beschreibung / die Position umfasst im Einzelnen folgende Arbeiten:

- Niederschrift von Kommentaren/Beschreibungen der Scans und Fotos
- Anfertigung eines Protokolls (Beschreibung der Umstände unter denen das Interview stattgefunden hat)
- Anfertigung einer Kurzbiografie (diese sollte die wesentlichen Lebensdaten des Interviewten/der Interviewten enthalten)

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Realisierungszeitraum: 1.04. – 31.12.2018

Abnahme:

Für die Abnahme der Lieferung/ Leistung gilt folgende besondere Regelung:

Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt in enger Absprache mit den zuständigen MitarbeiterInnen des Centers für Digitale Systeme. Die Abnahme erfolgt nachdem die Aufzeichnung des Interviews und die zugehörige Dokumentation eingegangen und durch die MitarbeiterInnen geprüft worden sind. Die Prüfung erfolgt innerhalb einer Woche nach Eingang aller Materialien.

Fristen:

- Angebotsabgabe bis 30. März 2018

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf einer Woche nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

Angebote:

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Das Angebot sollte Angaben darüber enthalten, warum der/die AnbieterIn für die Umsetzung der Aufgaben geeignet ist.

Eigenerklärungen

- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Nutzungs- und Verwertungsrechte

- Sollte es im Rahmen der vertraglich vereinbarten Tätigkeiten zu einer Urheberschaft des/r Auftragnehmers/in bzw. des/r Vertragspartners/in kommen, gelten die folgenden Bedingungen:
 1. Die ausschließlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte an allen im Rahmen des Vertrages erstellten Tonaufnahmen gehen an den Auftraggeber über, ohne dass dafür eine weitere Vergütung an den/die Auftragnehmer/in zu zahlen ist
 2. Der Rechteübertrag erstreckt sich nicht nur auf alle jetzigen, bekannten, sondern auch auf alle zukünftigen, bei Vertragsabschluss noch unbekanntem Nutzungs- und Verwertungsarten für Tonaufnahmen und umfassen insbesondere, neben dem Recht der Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung und Ausstellung auch das Recht zur Überlassung und Unterlizenzierung der Materialien an Dritte sowie das Recht zur Bearbeitung und Änderung.
 3. Die Nutzungs- und Verwertungsrechte gelten räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkt.
 4. Der/die Auftragnehmer/in erklärt sein/ihr Einverständnis, dass der Auftraggeber die Nutzungs- und Verwertungsrechte an Dritte übertragen kann, ohne eine gesonderte Zustimmung des/der Auftragnehmers/in einholen zu müssen.
 5. Der/die Auftragnehmer/in willigt darin ein, dass der Auftraggeber auf Basis der aufgezeichneten Audiodateien weitere Schnittversionen erstellen und in dem o.g. Umfang nutzen und verwerten darf.
 6. Eine eigenständige Nutzung oder Verwertung der Tonaufnahmen durch den/die Auftragnehmer/in, die im Rahmen des Werkvertrages entstanden sind, bedarf der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Einwilligung des Auftraggebers. Diese darf ohne Angabe von Gründen versagt werden. Ein entsprechender Nutzungsanspruch des/der Auftragnehmers/in besteht insofern nicht.